

### Martin Audio und Skyeline-Live beschallen Elektronischen Pfingstsonntag



Seit über einer Dekade tanzen Fans elektronischer Musik in Esslingen am Elektronischen Pfingstsonntag die Nacht durch. So auch in diesem Jahr am 5. Juni – allerdings erstmals mit der klangkräftigen Unterstützung der Spezialisten von Skyeline-Live, die das Event mit Produkten von Martin Audio beschallten.

Zum elften Mal fand Anfang Juni der Elektronische Pfingstsonntag statt. Zu Pfingsten trafen sich Tanzwütige wieder in Esslingen im DICK Areal, um 16 Stunden lang treibende Beats zu genießen. Renommierte DJs wie Pappenheimer, Mike Väth, Mark Dekoda, Julian Wassermann und viele mehr sorgten für Stimmung in vier Arealen – und Martin Audio sorgte für den richtigen Sound. Die Fachleute von Skyeline-Live installierten aufwendige Setups in dem bestehenden Club und begeisterten damit die Veranstalter und ihre Gäste nachhaltig. Jürgen Schuster, Geschäftsführer von Skyeline-Live, freut sich über die positive Resonanz: „Die Rückmeldungen der Auftraggeber und Besucher waren überragend. Licht, Ton, alles wurde in höchsten Tönen gelobt.“

Als Spezialist für die technische Ausstattung von Events in Vertrieb, Verkauf und Verleih deckt Skyeline-Live ein weites Spektrum ab. „Wir bieten alles für Veranstaltungen,“ erklärt Schuster. „Bühne, Licht, Ton, Video, LED, Kamera. Die gesamte Event-Technik.“ Dabei ist Schuster die Qualität der von ihm vertretenen Produkte wichtig. „Wir setzen hundertprozentig auf Qualität. Keine Billigware,

sondern namhafte Systeme, bei denen wir wissen, dass auch Support und Service stimmen.“ So sei auch die Entscheidung für Martin Audio ganz selbstverständlich gewesen. „Dass die Sachen von Martin Audio gut klingen, muss man niemandem mehr erklären.“ Entsprechend entschied Schuster sich auch bei der Ausstattung des Elektronischen Pfingstsonntags für die renommierten Systeme des Herstellers.



Als Hauptsystem setzte Skyline-Live Line-Arrays aus der WPC Serie von Martin Audio ein. Die Drei-Wege-Lautsprecher liefern einen satten und glasklaren Klang über 60 Meter und mehr. Mit der DISPLAY Software lässt sich das Setup präzise planen und einrichten. „Die WPC Serie ist enorm flexibel,“ erklärt Schuster seine Entscheidung für die Wavefront Precision Produkte von Martin Audio. „Beim Elektronischen Pfingstsonntag haben wir das WPC als Hauptsystem für Main und Second Floor genutzt.“ Für Piazza und Chillout-Lounge kamen CDD-LIVE8 und SXP118 zum Einsatz.

Wo die Raumgeometrie des WPC Arrays eine Abdeckung nicht erlaubte, setzten Schuster und sein Team von Skyline-Live weitere Systeme von Martin Audio ein. Vor allem die kompakten Constant Curvature Systeme der TORUS Serie lieferten als Delay-Lines und Outfills die Musik in alle Winkel des DICK Areal. Neben TORUS und WPC fand noch eine ganze Reihe weiterer Produkte aus dem Martin Audio Katalog Einsatz: XE300 Monitore auf den Bühnen, CDD-LIVE8 mit SXP118 als Hauptsystem in Piazza und Chillout Lounge sowie SX218 und WS218X als Subwoofer. Die

passiven Lautsprecher wurden von iK42-DANTE Endstufen angetrieben. So zeigt der Elektronische Pfingstsonntag eindrucksvoll, wie das umfassende Produktportfolio von Martin Audio die komplette Beschallung eines komplexen Events abdecken kann.

Eine besondere Beobachtung machte Schuster im Hinblick auf die Lautstärke der Veranstaltung. „Das war schon ordentlich laut, aber es hat nie wehgetan. Es hat einfach nur klar und angenehm geklungen.“ Trotz Pegelmessungen im dreistelligen Bereich habe man nie das Gefühl gehabt, dass es zu viel würde – die Transparenz in der Wiedergabe macht es möglich. Schuster ist sich sicher: „Da haben am nächsten Tag niemandem die Ohren geklingelt.“ Für perfekten Sound auch auf den Aufnahmen des Events wurden die Signale über Allen & Heath dLive Pulte geroutet.

Bei einem Event wie dem Elektronischen Pfingstsonntag ist Lautstärke eine Herausforderung an die Technik, eine andere ist die Dauerbelastung der Systeme: Partybesucher konnten von 18 Uhr bis 10 Uhr des folgenden Pfingstmontags durchtanzen. Eine regelmäßige Kontrolle der Technik erwies sich dabei als unnötig: „Die Endstufen sind gar nicht ins Schwitzen gekommen.“ Das sei auch mit ein Grund für den trotz hoher Pegel angenehmen Klangeindruck gewesen. „Da war nichts gestresst, es war alles immer im grünen Bereich.“ Arbeitsreich war der Elektronische Pfingstsonntag für Skyeline-Live durchaus – etwa zehn Tonnen Material habe das Team in vier Tagen Aufbau im Club installiert. Schusters Fazit ist rundherum positiv: „Meinem Team und mir hat es riesigen Spaß gemacht, das war eine richtig runde Veranstaltung. Und die Auftraggeber haben sich auch gefreut und vielmals bedankt.“

[www.distribution.audio-technica.eu](http://www.distribution.audio-technica.eu)

[www.martin-audio.com](http://www.martin-audio.com)